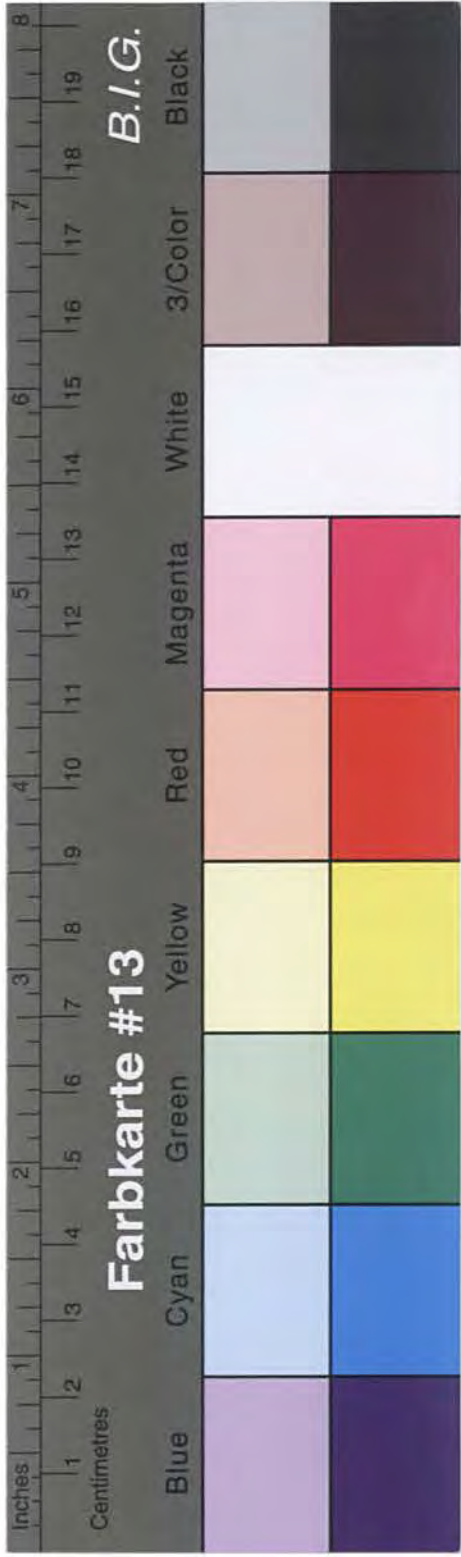


Kreisarchiv Stormarn B2

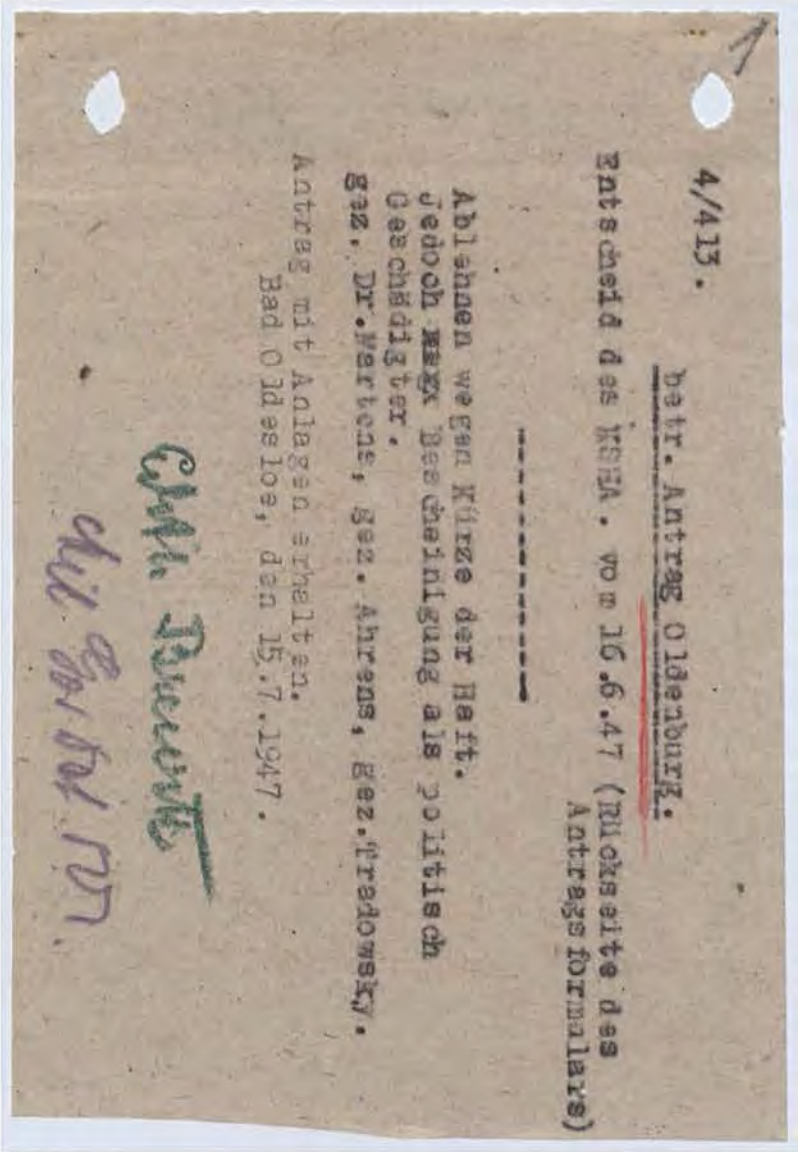
Kreisarchiv Stormarn

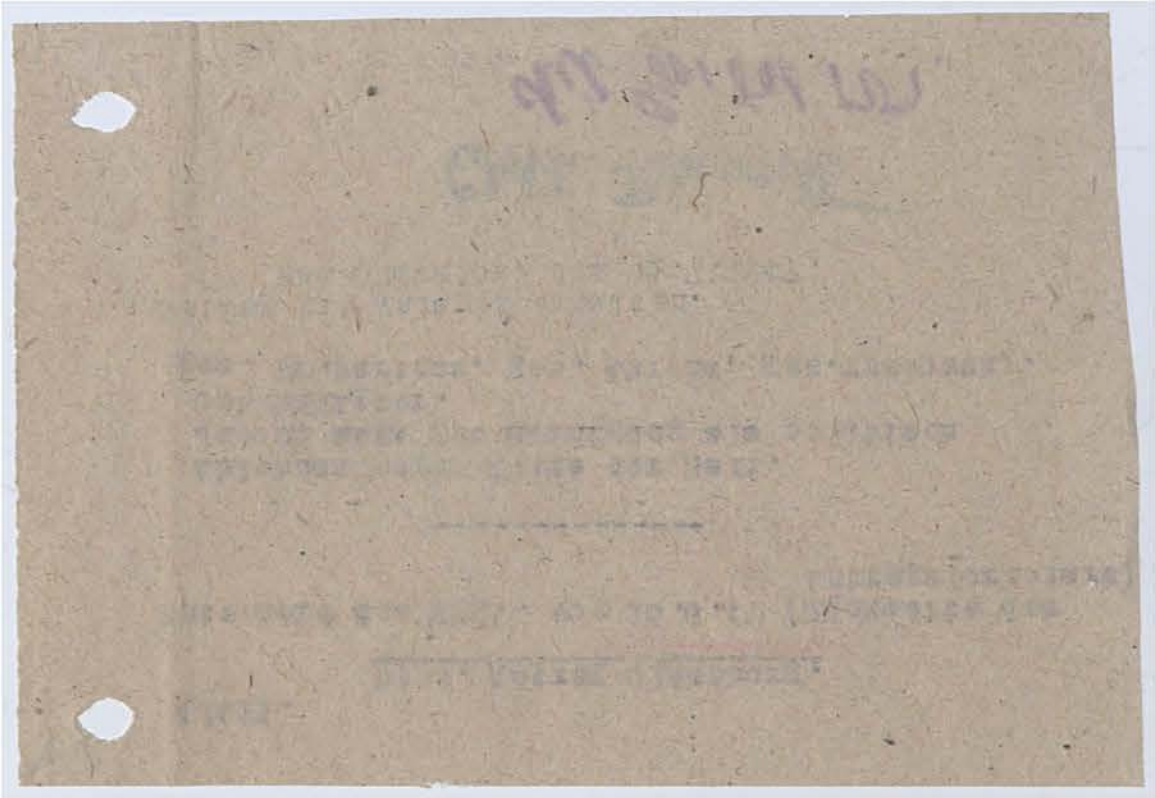
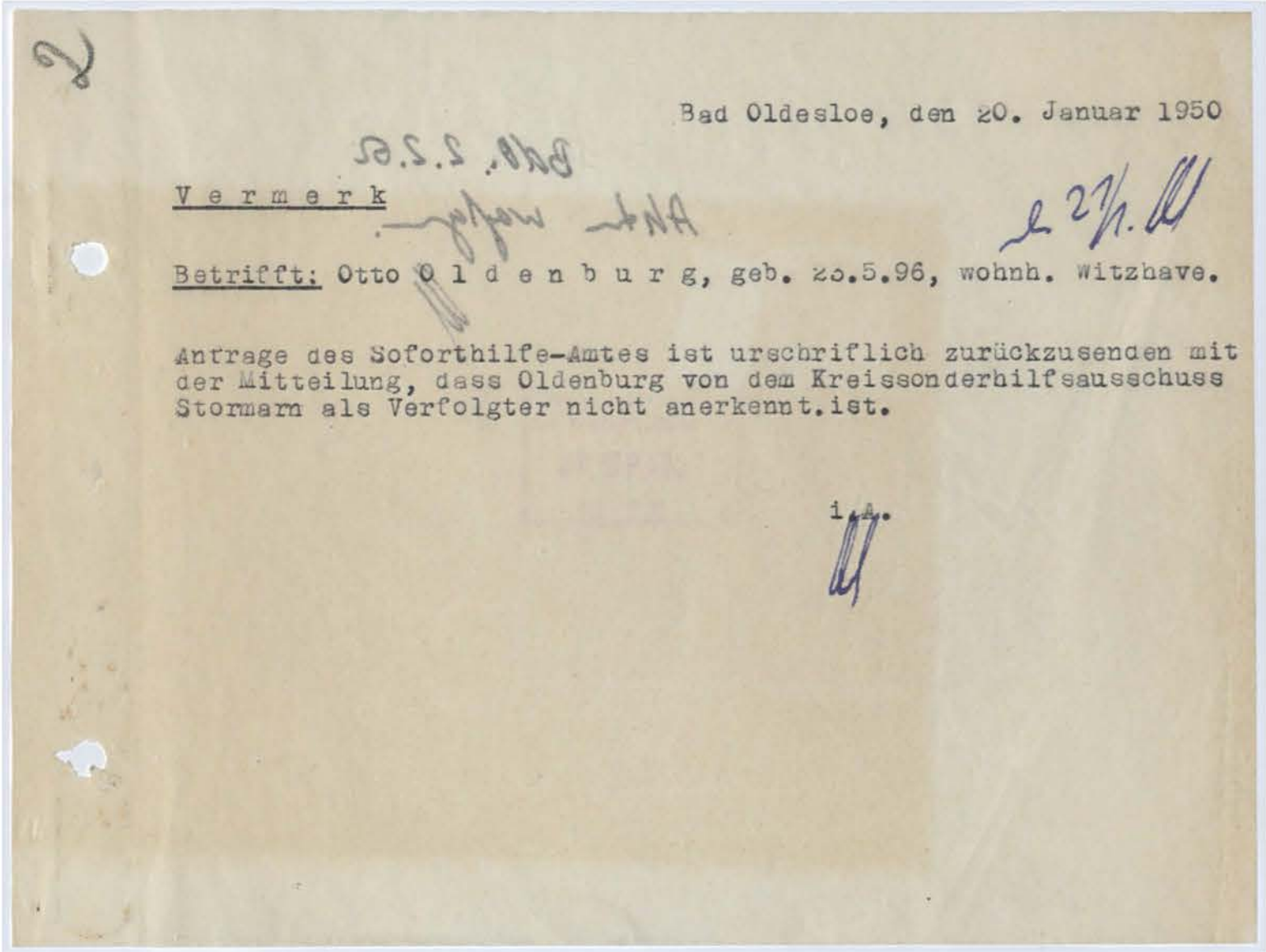
Bestand B 2

647



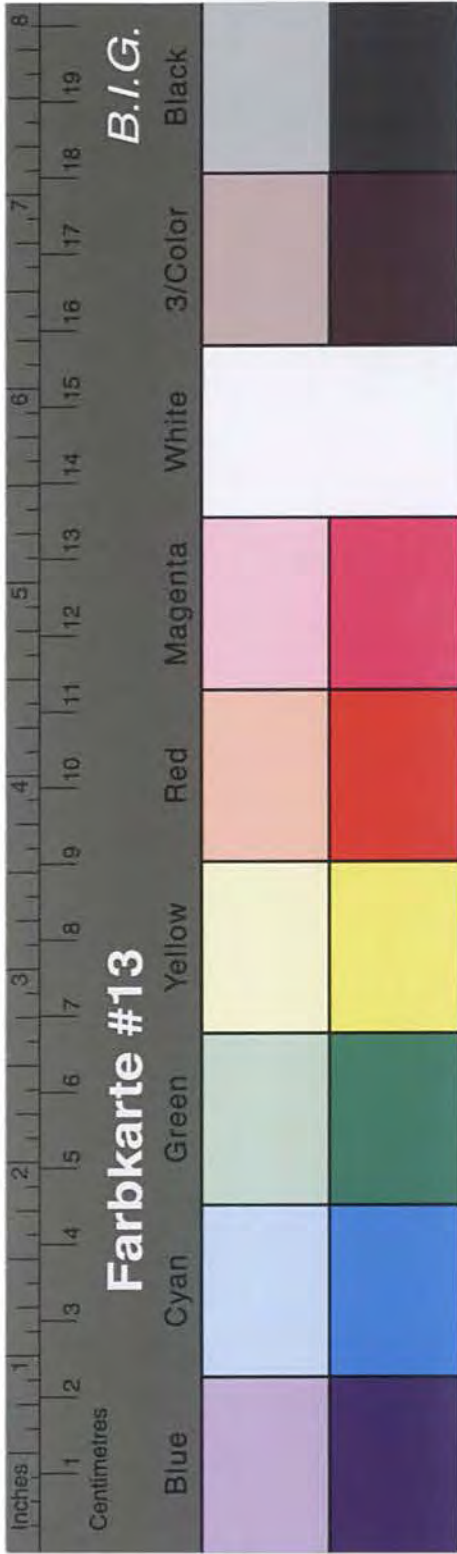
Kreisarchiv Stormarn B2



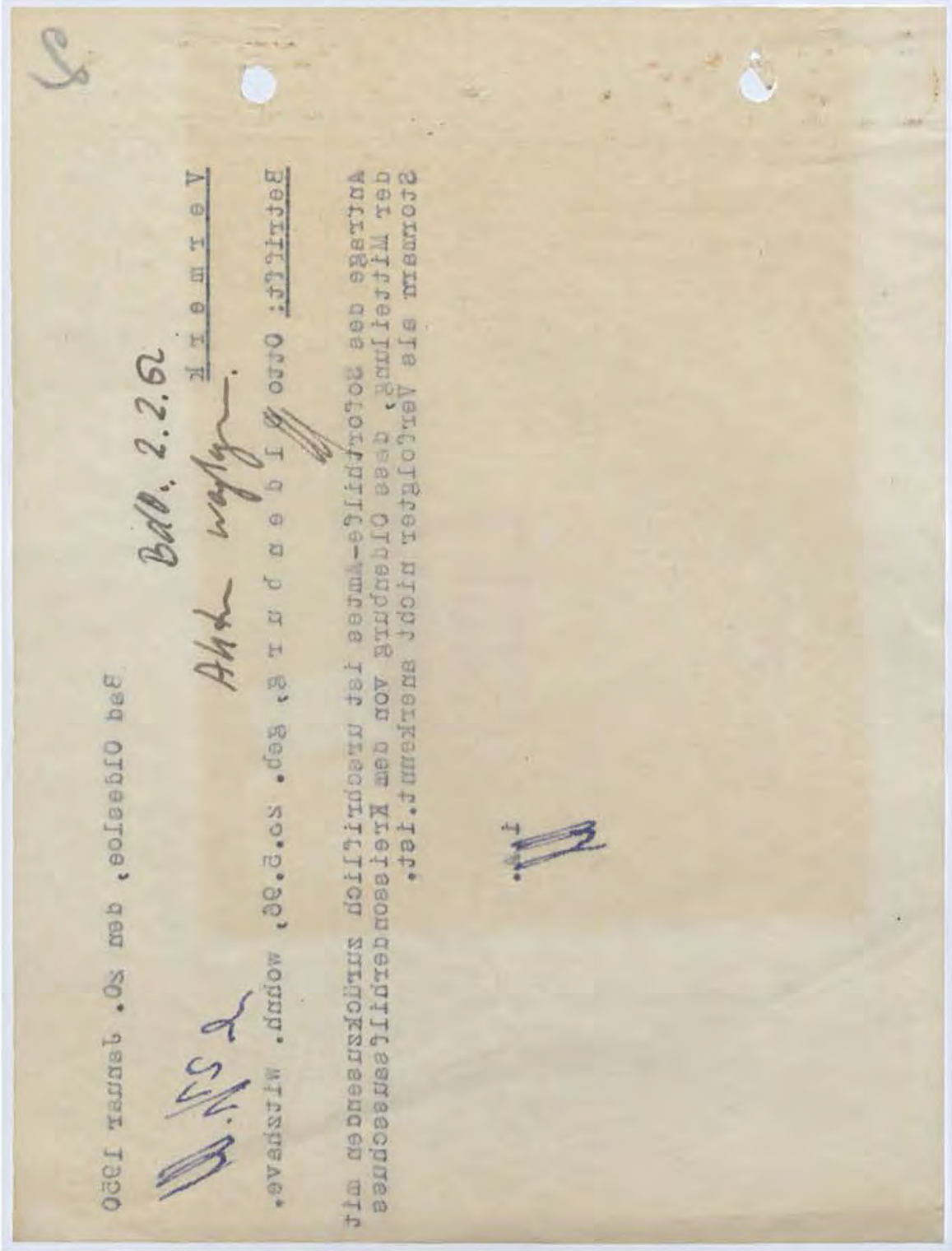


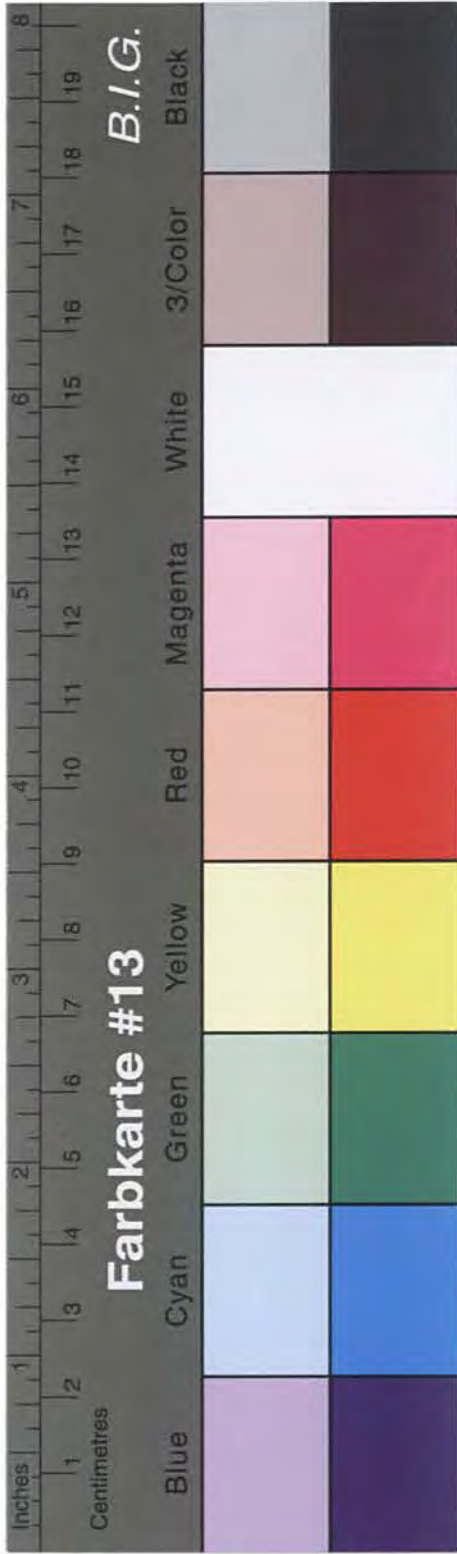
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Wittenburg, den 16. September 1954
An das Kreisentschädigungsamt
Bad Oldesloe

Unter Bezugnahme auf das Bundesgesetz
über die Entschädigung der Kriegs-Verfolgten
1953, bitte ich um Berücksichtigung der
von der Bundesregierung herausgegebenen
Antragsformulare. Erwünschte Kopie bitte ich
gegen Nachnahme zu versenden.

[Signature]
Auskunft 10.9.54

4

Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 24. September 1954. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein
Gtto Oldenburg

in Litzhave

Auf Ihr Schreiben vom 16.9.1954:
Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

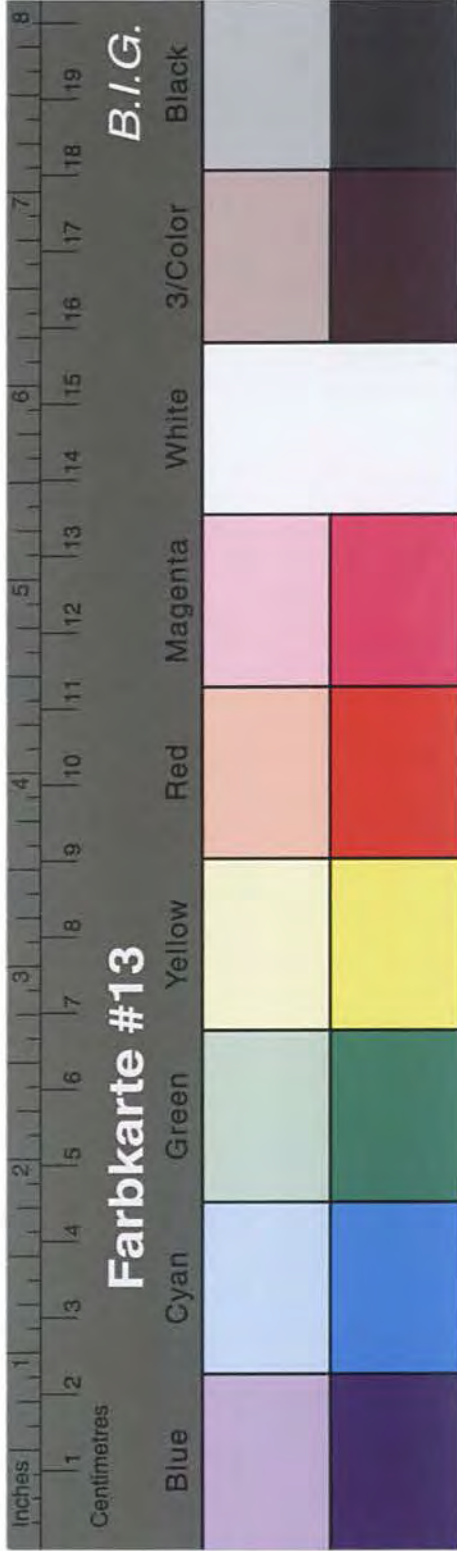
Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechtag Montag, Mittwoch und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der einfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

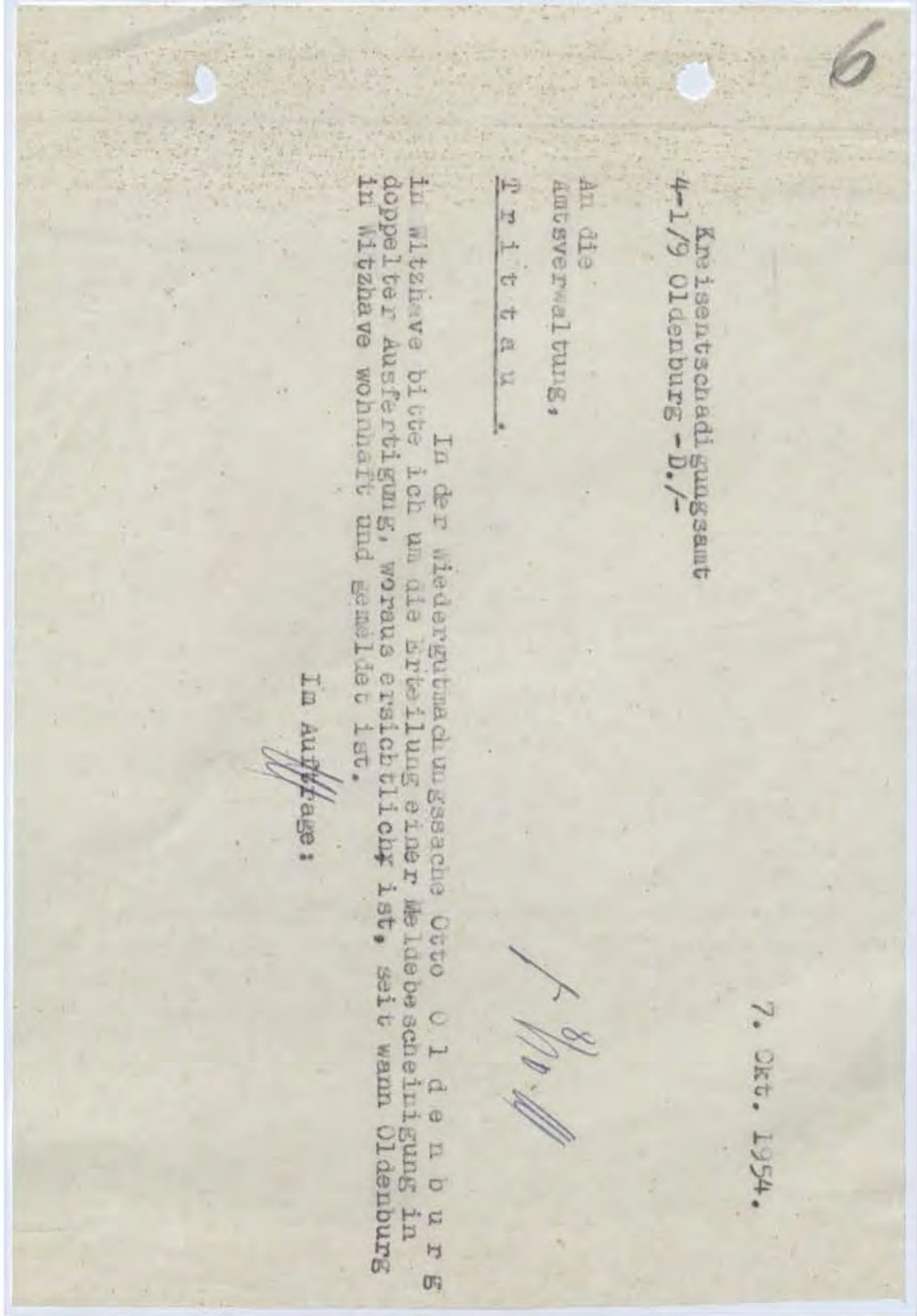
Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

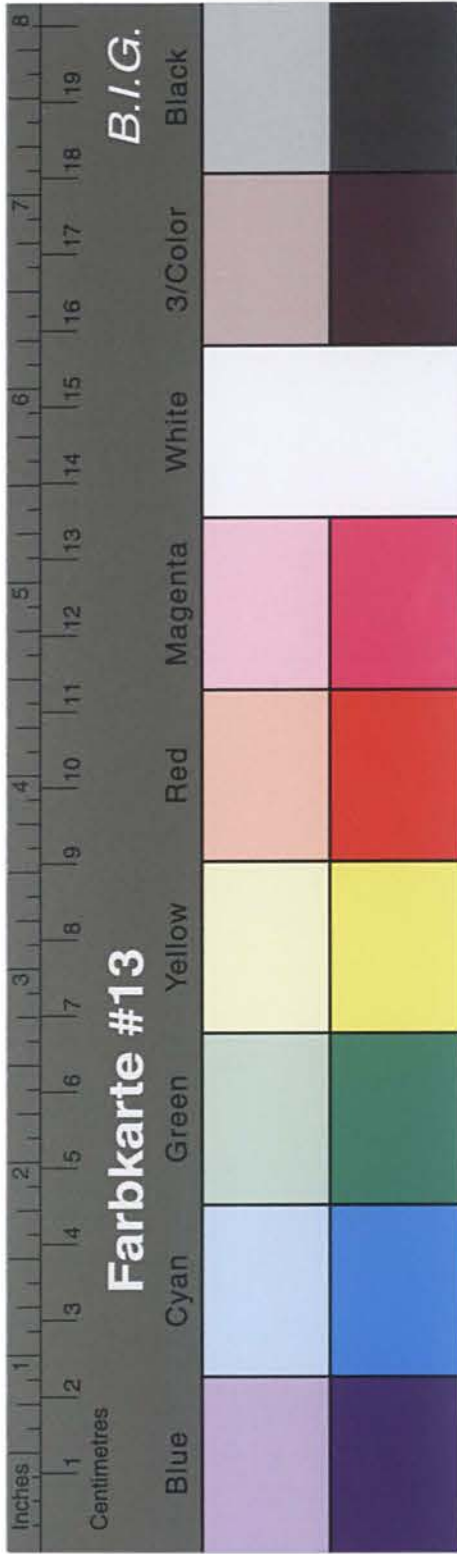
Ich mache darauf aufmerksam, dass die Frist für die Stellung des Antrages am 30.9.1954 abläuft.

Im Auftrage:
[Signature]

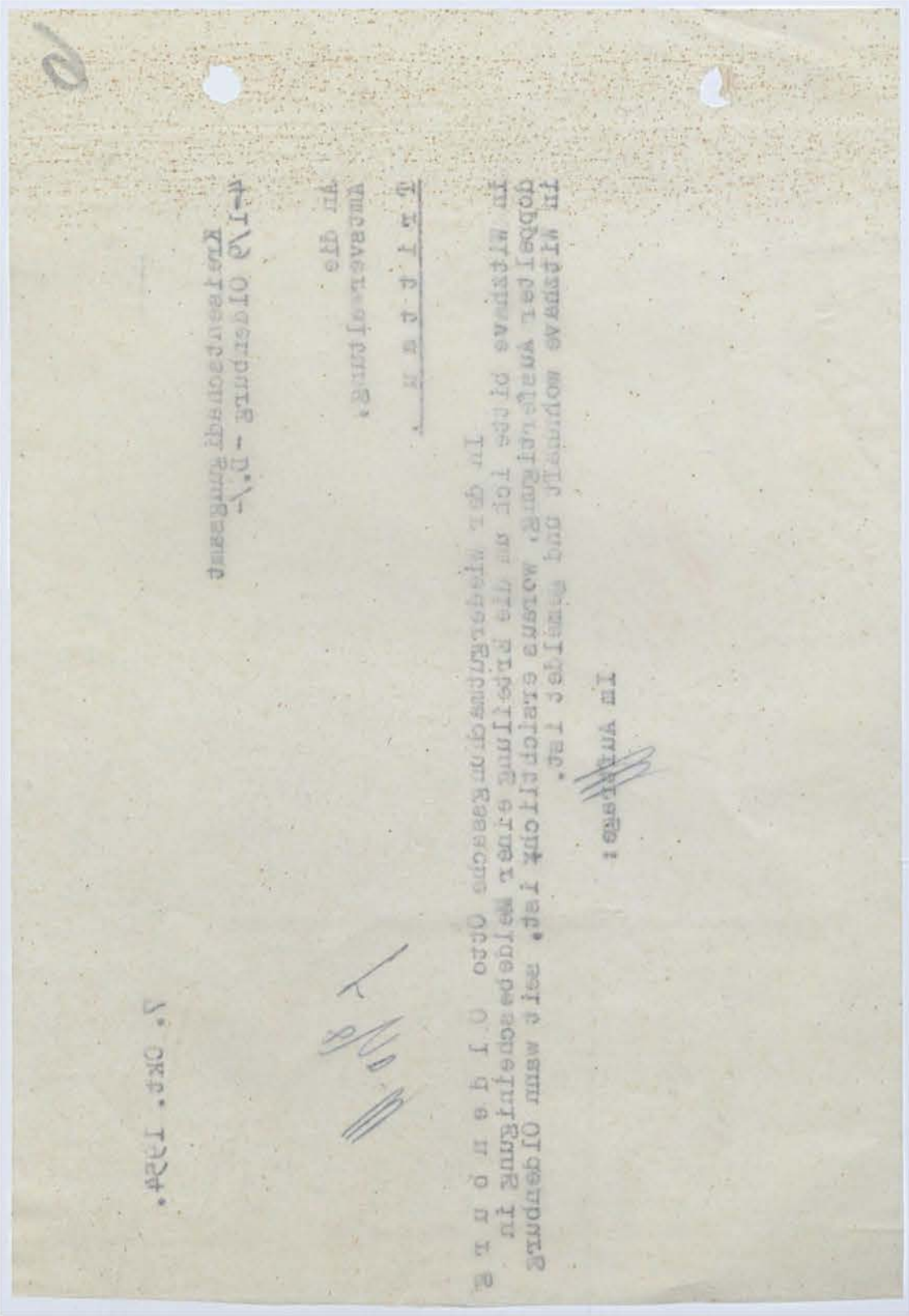


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



4

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:
(Eingangsstempel)

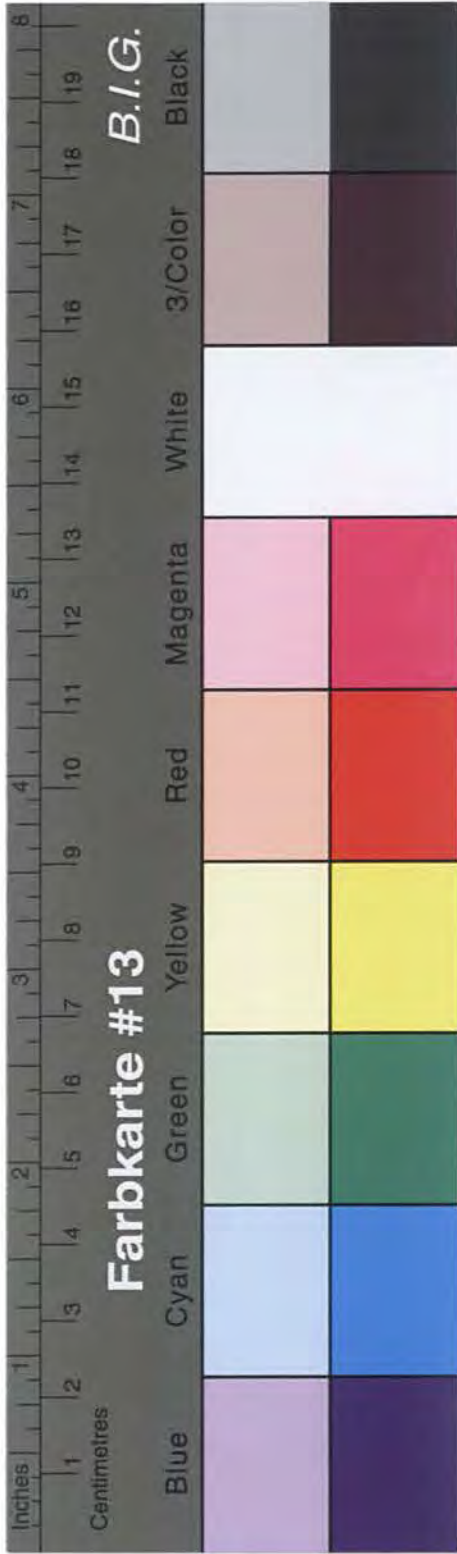
Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!
Nicht Zutreffendes streichen!

mit Anlagen
Nr.
Empfangsbestätigung erteilt am

Antrag
auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG)
vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

I. Anspruchsberechtigte(r)
1. Name: Oldenburg
Vornamen: Friedrich Wilhelm Otto
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): 23. 5. 1896 Stendal (Preussen)
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): Witzhave Kn Stormarn Schleswig-Holstein
Familienstand: led. / verh. / verw. / gesch.
Anzahl der Kinder: keine Alter der Kinder:
Staatsangehörigkeit: frühere: deutsch jetzige: deutsch
2. Beruf:
Erlernter Beruf: Ex-n. Importkaufmann
Jetzige berufliche Tätigkeit: Bank und Schriftsteller
3. Sind Sie selbst verfolgt worden? ja / nein
Wenn ja:
Wegen Ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?
4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab? ja / nein
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:
entfällt

II. Verfolgte(r)
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)
1. Name: entfällt
Vornamen:
Geburtstag und -ort (Kreis, Land):
Geburtstag und -ort (Kreis, Land):
Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land):
(Straße und Haus-Nr.)
gestorben am:
in (Kreis, Land):
Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung:
Staatsangehörigkeit: frühere: jetzige: entfällt
2. Beruf:
Erlernter Beruf:
Letzte berufliche Tätigkeit:
3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?



Kreisarchiv Stormarn B2

- 4 -

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ☒ ja / ☐ nein
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen...
<i>entfällt</i>	

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden? *entfällt* ☒ ja / ☐ nein

VI. Dem Antrag sollen beigelegt werden:

- Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges
- Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
- Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien)
Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel
Haftbestätigungen Lübeck u. Kiel

wurden bereits an *Sonderhilfs-Ausschuß, Bad Odesloe* oder
(Behörde)

(Gericht) (Aktenzeichen)

zu -Verfahren eingereicht.

VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigelegten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.
Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

Witzhave (Ort), den *27. September 1954* (Datum)
Otto Oldenburg (Unterschrift)

Dem Antrag sind *2* Anlagen beigelegt, und zwar:

- Schilderung des Verfolgungsvorganges*
- Erläuterung der Schadensfälle*
-
-
-
-
-
-
-
-
-

übrige werden nach Eingang nachgereicht

Nachdruck verboten. „Buchkunst“, Berlin W 35

9

KREIS STORMARN
Der Landrat

Kreisentschädigungsausschuss
4-1/9 Oldenburg - D. / -
G. 2.

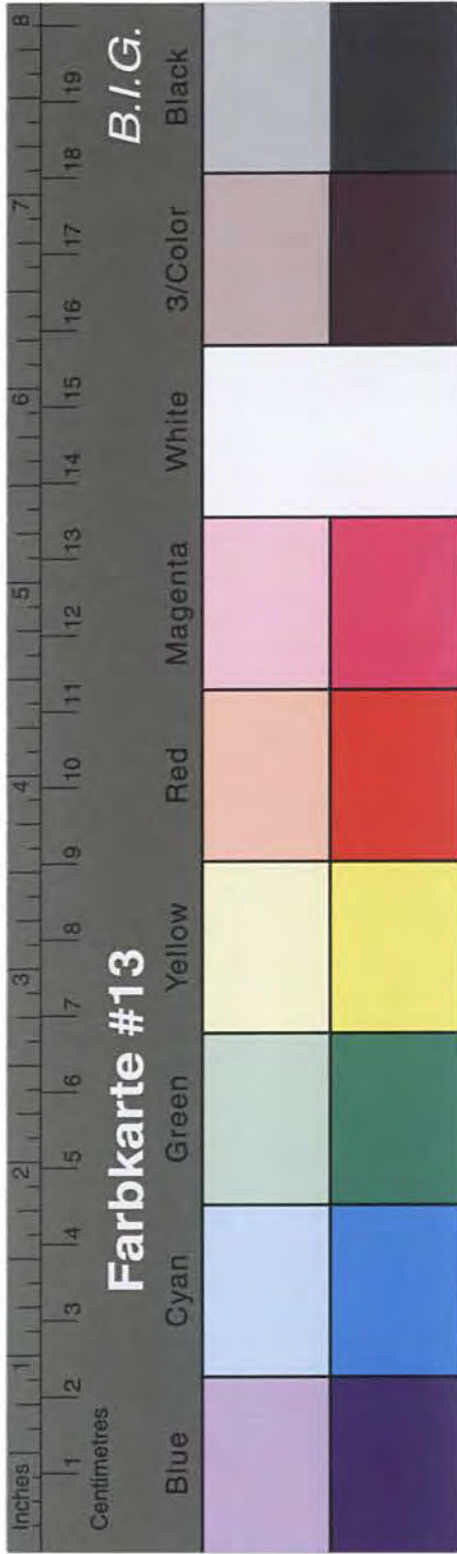
An die *17. 10. 54*
Amtsverwaltung,
Prittau

In der Wiedergutmachungssache *O l d e n b u r g*
in Witzhave bitte ich um die Erteilung einer Meldebescheinigung in
doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Oldenburg
in Witzhave wohnhaft und gemeldet ist.

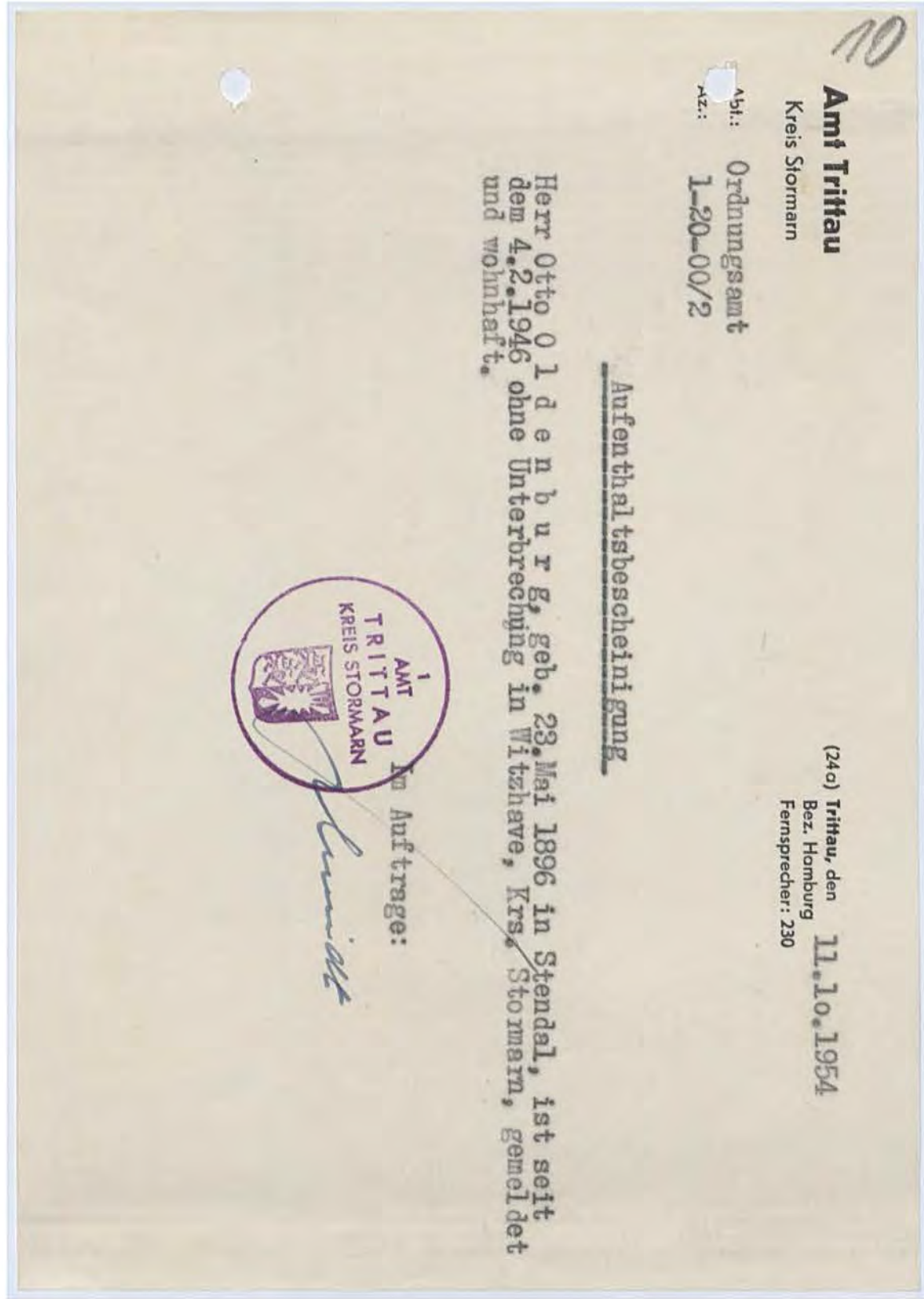
IN Auftrage:
Witzhave (Poststempel)
Sachbearbeiter

Amtsverwaltung Trittau
Eingang - 8. Okt. 1954
Telef.
Ausg.

Bad Odesloe, den 7. Okt. 1954.
Fernruf: Sammel-Nr. 15
Bank-Konto: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse
Postfach-Konto: Hamburg 13
Sprechstunden:
Montags, mittwochs und freitags von 8-12 Uhr



Kreisarchiv Stormarn B2



27. Oktober 1954

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 - Oldenburg -

D./Str.

// An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig - Holstein
in K i e l

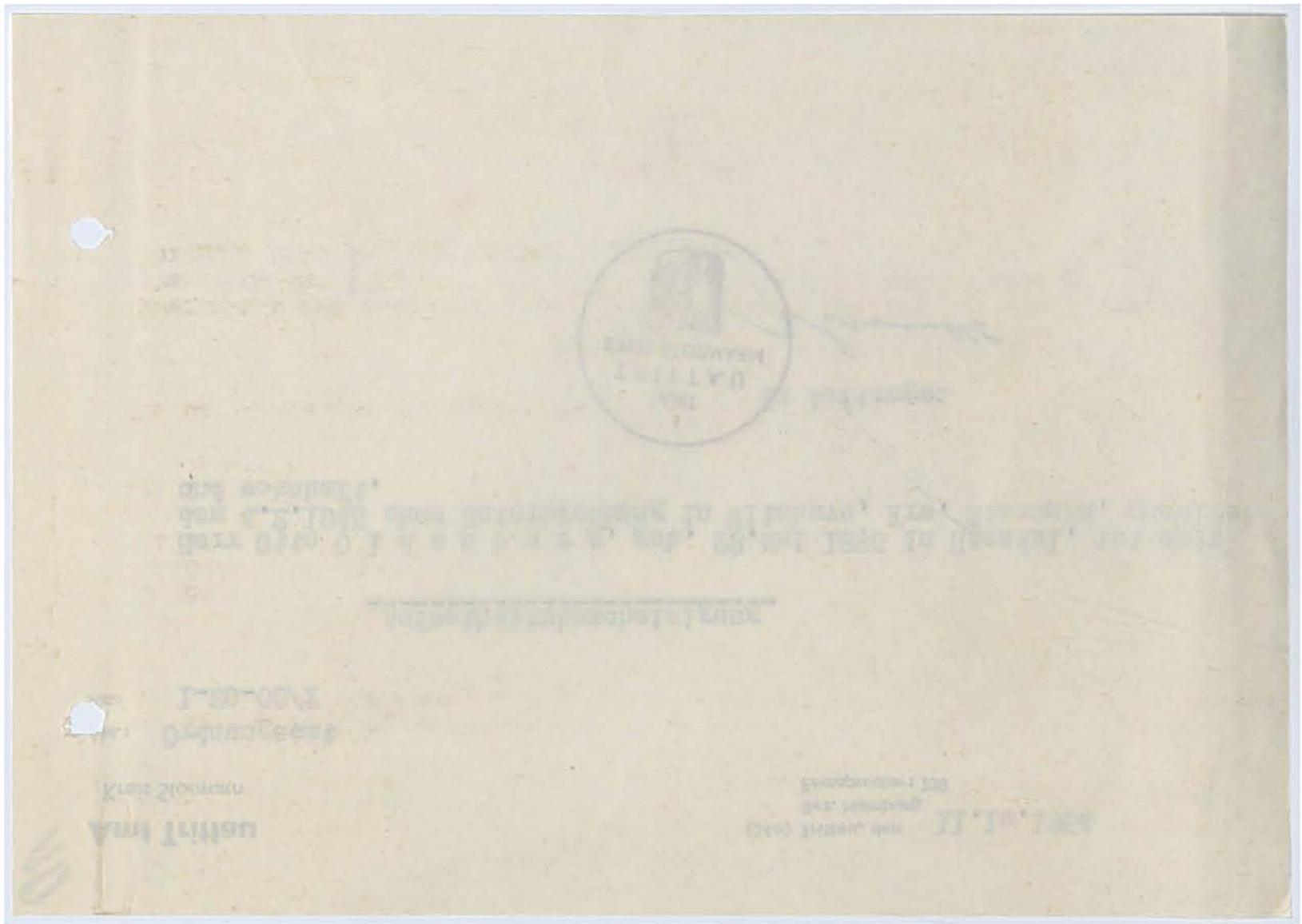
In der Wiedergutmachungssache Otto O l d e n b u r g in Witzhave

Aktz.: ?

Überreiche ich anliegend den bei mir gestellten Wiedergutmachungsantrag nach dem BEG. mit der Bitte um die dortige Entscheidung.
Vorgänge sind bei mir bisher nicht erwachsen.

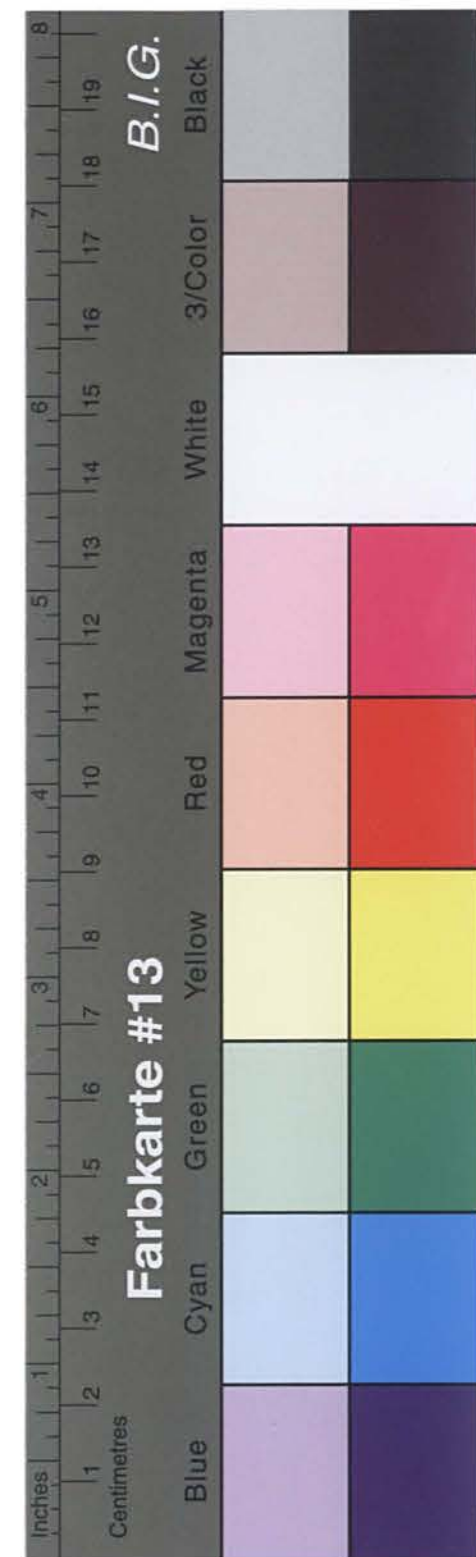
44.

Im Auftrage:

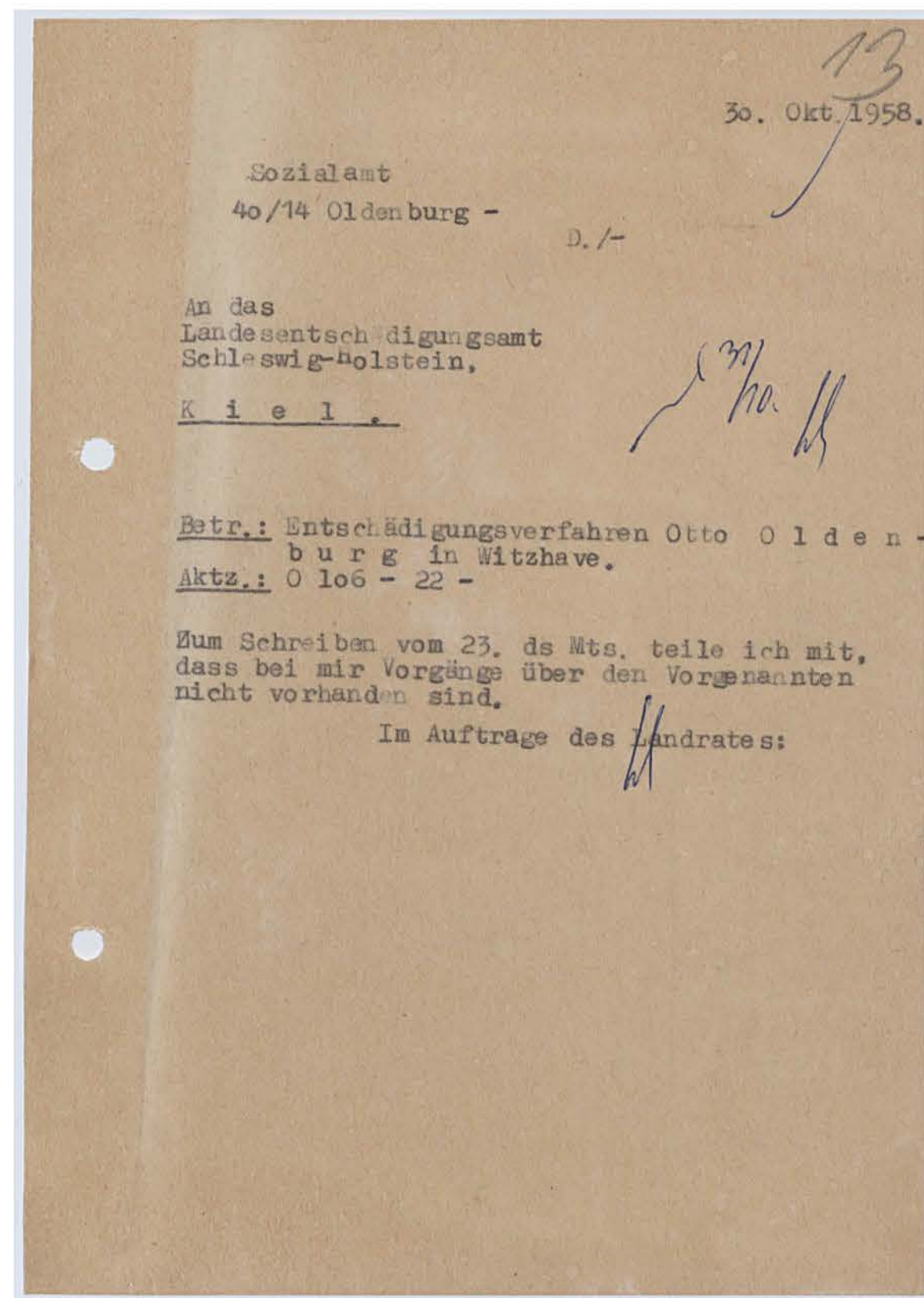
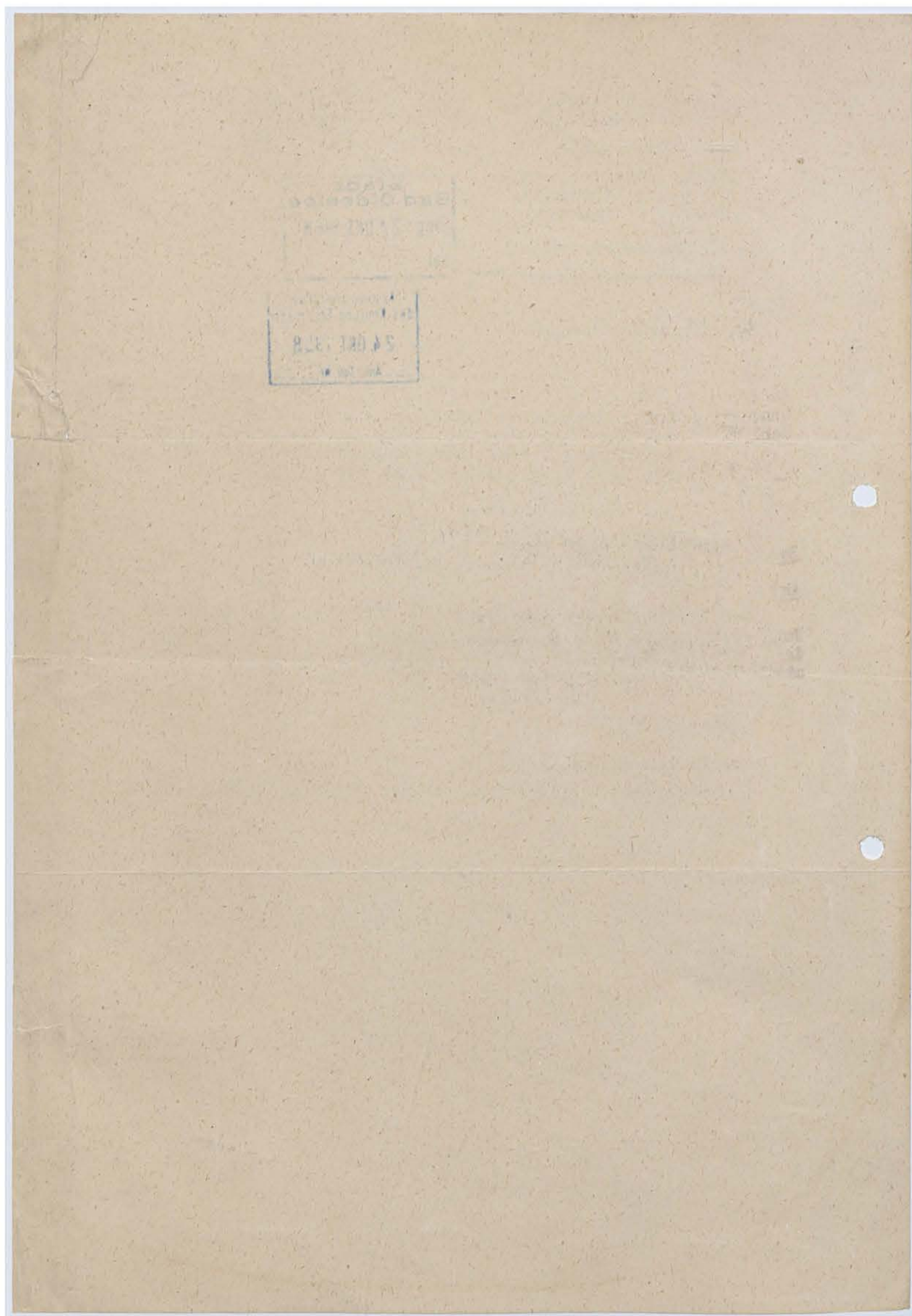


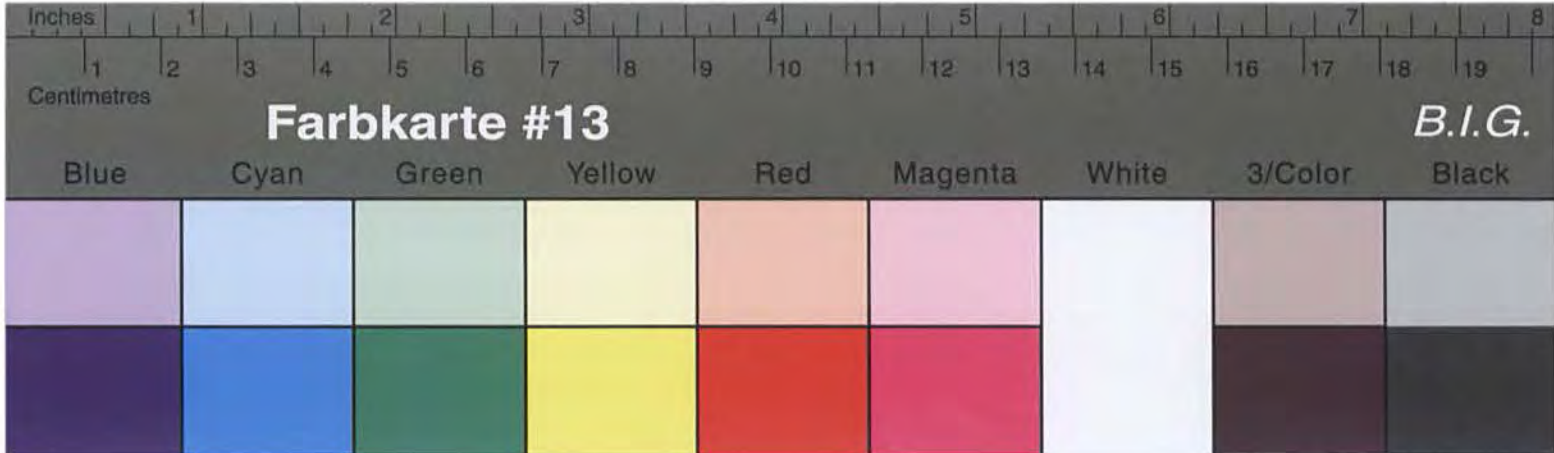
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

K r e i s S t o r m a r n
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4 - 1/8
Az.: _____

Bad Oldesloe, den _____

An die
Amts- Stadt- Verwaltung
in _____

Das Versorgungsamt Lübeck hat mir mitgeteilt, daß
_____ in _____
für sich und Angehörige eine Feuerungszulage von monatlich
_____ DM ab _____ gewährt wurde.
Die Nachzahlung beträgt _____ DM.
Zahlung der laufenden Feuerungszulage erfolgt ab _____ 1953.
Ich bitte um Kenntnisnahme.
Im Auftrage des Landrates: _____